Natur – Anden und Amazonas und zwei Meere

Kolumbien ist das einzige südamerikanische Land, welches sowohl in der Karibik als auch am Pazifik lange Meeresküsten säumen. Hinzu kommen die imposanten Anden und weite Dschungellandschaften, die Kolumbien zu einem faszinierenden Reiseland machen.
Naturräume Kolumbiens

Während meiner Radtour hatte ich die Anden erklommen und war von der Bergwelt begeistert. Eine abwechslungsreiche und majestätische Landschaft und viele pittoreske Dörfer konnte ich erleben.
Kaffeeanbauregion Kolumbiens

Der Regenwald Kolumbiens ist noch weitgehend unberührt. Wer dorthin reist, muss sich auf eine einsame Natur einstellen und sollte einen Reiseveranstalter beauftragen. Zum einen erfordert dieses Unterfangen eine gewisse Versorgung, zum anderen ist das Gebiet oft unwegsam.
Parcue Natural National Chirichiribiquete
Parque Nacional Natural Amacayacu
Parque Nacional Natural Tayrona
Parque Nacional Natural Utría
Parque Nacional Natural Los Katíos & hier zum selben Park.

Puerto Narino ist ein Öko-Dorf inmitten des Regenwaldes. In der Gemeinschaft der Ticuna funktioniert das Leben im Einklang mit der Natur. Häuser und Strassen sind immerzu gepflegt. Hier existieren aber keine Autos, abgesehen von einem Müllauto für die Entsorgung. Kleine Hotels und Pensionen sorgen auch hier für eine angenehme Gastfreundschaft. Diese organisieren authentische Ausflüge in die Natur. Natürlich können auch die Nachbarorte im Dreiländereck entdeckt werden, dies erfolgt via Boot.

Alle Links führen zu den entsprechenden Orten auf der Weltkarte und näheren Beschreibungen.